

- Gründungsberatung
- Betriebsberatung
- Innovationsberatung
- Standortmarketing
- Infrastruktur

## PRESSE - MITTEILUNG

Datum  
2016-02-09

Ihr Kontakt bei Rückfragen:  
Gaby Wenning  
Standortmarketing und Kommunikation

Tel. + 49 (0) 25 61/979 99 -60  
Mail: [wenning@wfg-borken.de](mailto:wenning@wfg-borken.de)

### **Ökoprofit VI startet – Unternehmen können wertvolle Einsparpotentiale erarbeiten**

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken (WFG) und der Kreis Borken bereiten derzeit mit Unterstützung der Kommunen im Kreis, der Kreishandwerkerschaft Borken, der Energie- sowie der Effizienz-Agentur NRW zum sechsten Mal die Umsetzungsphase von Ökoprofit vor. Interessierte Unternehmen aus dem Kreis Borken sind eingeladen sich jetzt dazu anzumelden.

Ökoprofit (ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte Umwelt-Technik) ist ein Kooperationsprojekt für Unternehmen aus dem Kreis Borken zur Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes. Mit externer Unterstützung durch eine Beratungsgesellschaft werden praxisnahe Maßnahmen erar-

beitet und umgesetzt, mit denen die beteiligten Unternehmen Geld sparen und zudem die Umwelt entlasten können. Ziel ist die erfolgreiche Auszeichnung als „Ökoprofit-Betrieb Kreis Borken“.

„Der Kreis Borken zählt zu den wenigen Regionen, in denen sich Ökoprofit-Projekte seit 2010 so nahtlos aneinanderreihen. Unternehmen vieler Branchen, aber auch Institutionen und Kommunen, haben den Nutzen des Projektes erkannt“, erklärt WFG-Betriebsberater Ingo Trawinski zu dem Erfolgsprojekt und betont, dass sich ein Blick auf die bisherigen Ökoprofit-Ergebnisse im Kreis Borken lohne.

So haben an den bisherigen Ökoprofit-Runden rund 60 Unternehmen und Institutionen im Kreis Borken teilgenommen. In der Summe konnten diese nach erfolgreicher Projektteilnahme jährlich gemeinsam rund 348.000 Euro Betriebskosten, eine Million kWh, 409 Tonnen Co2-Emission und fünf Tonnen Abfall einsparen. Neben diesen enormen Einsparpotentialen liegt der Vorteil von Ökoprofit vor allem auch im Aufbau nachhaltiger neuer Strukturen. So werden z.B. Umweltteams und Prozessabläufe eingeführt, von denen die Unternehmen immer wieder neu profitieren.

Die Stadtwerke Gronau zählen zu den Unternehmen, die ihre Teilnahme an Ökoprofit VI bereits zugesagt haben. „Energieeffizienz und Energiesparen liegen ganz oben auf unserer Agenda. Ökoprofit ist ein ideales Angebot, um bereits angestoßene Prozesse lebendig zu überprüfen und weiterzuentwickeln“, erklärt Birgit Wirtz, Energiemanagement-Beauftragte der Stadtwerke Gronau.

Auf die neuen Ökoprofit-Teilnehmer wartet nach der Auftaktveranstaltung am 29. April 2016 ein bewährtes Procedere bestehend aus Workshops und Vor-Ort-Beratungen. Bereits nach sechs Monaten und fünf durchgeführten Workshops werden die Zwischenergebnisse präsentiert. Nach Ablauf der einjährigen Projektphase dürfen sich die Unternehmen auf ihr Ökoprofit-Zertifikat und vor allem attraktive Ergebnisse freuen, die kostensparend die Umwelt entlasten – also einen echten Ökoprofit darstellen. Die Durchführung des Projektes im Kreis Borken wird durch das Land NRW zu 80 % gefördert. Finanziell unterstützt wird Ökoprofit außerdem von den Volks- und Raiffeisenbanken im Kreis Borken sowie der Spadaka Reken eG.

### **Weiterer Austausch im Ökoprofit-Club**

Auch nach Abschluss der Projektphase können die Unternehmen bei Bedarf ihre erlernten Prozesse stetig weiterentwickeln. So besteht seit dem vergangenen Jahr die Möglichkeit dem Ökoprofit-Club beizutreten und dort die Zusammenarbeit fortzusetzen. Dieses NRW-weit einmalige Pilotprojekt im Kreis Borken wird vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Im Ökoprofit-Klub wird neben weiterführenden Einzelberatungen zwei Mal jährlich über neue Ansätze informiert, wie sich Geld sparen und zugleich die Umwelt entlasten lässt.



Bildunterschrift:

Birgit Wirtz, Energiemanagement-Beauftragte, André Jäger, Teamleiter Wasserwerke, Konstantin Weber, Teamleiter Bäder und Ingo Trawinski, WFG-Betriebsberater freuen sich auf den Start der sechsten Ökoprofit-Runde im Kreis Borken.